



Die Stadt soll prüfen, wie sie im Gebiet des BA 2 Parkplätze in bestehenden Parkhäusern/Tiefgaragen für die Abend- und Nachtstunden den Anwohnenden zur Verfügung stellen kann.

Begründung

Im Gebiet des BA 2 fallen übermäßig viele Parkplätze in Anwohnerparkzonen weg, sei es wegen Baustellen, Schani-Gärten, besseren fußgänger- und behindertengerechten Querungen, oder auch wegen der Notwendigkeit, Platz zu schaffen für neue klimaneutrale Mobilität und der Umgestaltung des Straßenraums im Sinne des Radentscheids. Alternativ sind Stellplätze mangels Tiefgaragen in unserem Viertel mit hohem Altbaubestand rar und entsprechend teuer.

In letzter Zeit häufen sich die Klagen von Anwohnenden über die Unmöglichkeit, besonders in den Abendstunden einen Stellplatz zu finden. Beim Überdenken der vor ca. hundert Jahren in die STVO aufgenommenen Erlaubnis, das Fahrzeug gegen geringe Gebühr im öffentlichen Raum am Straßenrand abzustellen, sollte neben Anreizen zur Reduktion von Fahrzeugen auch alternative Abstellmöglichkeiten für das "Straßenbegleitblech" ausprobiert werden.

Da viele Parkhäuser oder Parkgaragen nachts fast leer stehen, sollte die Verwaltung prüfen, ob dieser Parkraum nicht für Inhaber eines Anlieger-Parkausweises zumindest teilweise zu bestimmten Zeiten, ggf. auch gegen ein zusätzliches Entgelt, zur Verfügung gestellt werden könnte. In Frage kämen ggf. die Tiefgaragen des KVR, der Agentur für Arbeit oder das Böhringer-Parkhaus in der Baaderstraße 6.

SPD Fraktion im Bezirksausschuss 2

Beate Bidjanbeg
Martina Weinberger

Dr. Barbara Turczynski-Hartje
Dr. Alissa Wiengarten

BA-Geschäftsstelle

Tal 13, 80331 München
Telefon (089) 22 80 26 66
Telefax (089) 22 80 26 74
bag-mitte.dir@muenchen.de